From: Auhendorff	To: Herr Sternberger	Date: May 27, 1849	
Content: He talks about events in his life and about his job.			

[large holes in each page of the letter]

Weimar am 27<sup>t.</sup> May 1849

## Werthester Herr Sternberger!

Obgleich ich Ihr geehrtes Schreiben schon vor 4 Wochen erhielt, so war es mir doch ganz unmöglich es zu beantworten da ich in einer neuen Stellung mit Arbeit so überhäuft war, daß mir kaum ein Augenblick zur Erholung geschweige da zur Correspondenz übrig blieb. Bei uns sind nämlich am 26<sup>th</sup> Februar die Geschworen, gerichte fürs Erste nur [hole] u[nd] Politische Vorgehen ins Leben geladen [??] und [hole] am Ende nach Weimar versetzt um als erste [hole] Institut zu eröffnen in die wichtigsten [hole]. Sie können denken daß dieß bei der [hole] und der bekanntsfehl [??] der Mitwirkenden [hole] formen welche ich selbst erst kürzlich in Cöln durch eigene lernen Ausharung kennen gelernt hatte, viele Schwierigkeiten [hole] doch haben wir die Sache ganz glücklich durchgeführt! die erste Vierteljahressitzung in welcher 15 verschiedene Fälle dazu thun waren in 22. sehr ... [??] Tagen in Sitzungen von früh bis Abends, davon letzte von Mittag 12 Uhr bis Mitternacht dauerte, beendigt, so daß ich nun wieder etwas freier Mann kann, da die 2<sup>te</sup> Sitzung recht erst im *Mai* in *Weida*, 9 Meilen von hier seyn wird.- die vor- [1/2] bereitenden Arbeiten noch nicht begonnen haben. Unser Geschwornen obgleich sie meist aus Bauern bestanden: obgleich also nach sehr unabkommenes Gesetz den Angeklagten dadurch sehr begünstigt weil 8 von 12 Stimmen zum Schuldig sprechen erforderlich sind, haben im Ganzen ihre Sache gut gemacht- die politischer ... [??] dagleich sie von der Vertheidiger genug dazu aufgestand ob ... [??] wie das am Main stets gegen fid... [??] Gewissen geschieht, keineswegs sämtlich frei gesprochen. Wir haben 6 von ...theilende [??] ...scheidiger [??] geben gehabt. Von den 15 fidern wenn 10 auch nach der juristischer Ansicht nicht [hole] schieden- nur 3 freisprechiger- 2 Verteidiger sind [hole] die ... [??] für Geschworne Richter- [hole] die Kisten mit größer als bei dem ...freiher [??] [hole] Ausführung der Sache nicht kürzer sondern [hole] nicht volbedeutend wäre, was nicht zu [hole] diese Er... [??] erwünschen, denn zu [hole] dient es auch nicht, nemenlich da nicht [hole] fort... [??] einen so bedeutenden Einfluß ausübt. Doch ich spreche Ihnen von einer Sache von der Sie gar nichts wissen wollen. bitte deshalb um Entschuldigung- komme nun auf Ihnen fordend [??] Curt. Er ist immer noch der alte Leichtsinn der dabei doch viel Glück hat. 6 Monate, nachdem er sein Ziel in sein Geld unklar in Newport vergeudet hatte, hielt er sich bei seinem Bruder Bruno in Andauer bei Boston auf, dem es als Arzt ganz gut geht, dem es aber als junger ... [??] doch auch etwas schwer fiel den Bruder so lange zu ernähren. Endlich konnte ich ihm ein oder etwas Geldmittel senden, da ging er nach Boston thut der dort auch wieder nichts für sein Unterkosten [??] für welches sich auf Bruno vergeblich bewüst [??] hatte. sollt indessen doch endlich eine Stelle [2/3] als Planzeichner bei einer Eisenbahn erhalten, da ließ er sich plötzlich ohne seinem Bruder ein Wort zu sagen von einem bekannten Schiffskapitein aus Preußen beenden [??] weil ihm nach Charleston in Süd. Carolina zu segeln, wo er gar nichts zu suchen hatte, gewiß nur um die Stubens Arbeit zu ... [??] litt mit den kleinen Preußischen Brigg beinah Schiffbruch. In Charleston fand er einer betrübe Kaufmann aus Eisenach, Sordert schrieb mir um mit d. dringenden Bitte ihm für die Staats-Expedition welche nach *Californien* in frühjahr abgehen- Falls Empfehlungen [??] zu schaffen. Ich that das nach Möglichkeit, war auch ziemlich glücklich darin nementlich falls hatte der König von Preußen die Gnade seinem General ... [??] Schmidt in Newyork zu befehlen, Court [hole] Government – Washington – besigte Expedition als deutscher [hole] ausgewisen. Curt wartete aber ander [??] meine Antwort nach [hole] ab. sondern machte sich, wie ich aus einem

From: Auhendorff	To: Herr Sternberger	Date: May 27, 1849	
Content: He talks about events in his life and about his job.			

sehr kurzen [hole] bringt von ihm vorm 4<sup>te</sup> Januar der er an *Bruno*: dieser [hole] schon am 5<sup>te</sup> Januar Gesellschaft von mehreren jungen Amerikaner [hole] das berichtigte Geld vorschossen auf den gefährlichen Landen [hole] das er über *New Orleans-* auch *Tenesi*[Tennessee]- *Mexico* [hole] zu erreichen gedacht wenn ihn in der falschen ... [??] die [hole] nicht. hoffe, aber die Indianer nicht skalpieren ... [??] Mexikaner nicht tödten. so wird er also nun bald sein Ziel erreicht haben- ans Gold... [hole] gehen können in solchem er es noch auf eigene Hand darf, denn man hört daß d. Regierung es nun ... ... [??] in Anspruch zu nehmen. Die Empfehlungen könne ihm dort auch immer noch fehlen wenn man ihn nun zu finden weiß.

[transcription incomplete]